

Titel: Mehrkosten bei Bauarbeiten**Einreicherin: Anett Kindler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	25.05.2022
Bearbeiter:	Kindler, Anett		

Einreicher:	Frau Kindler
-------------	--------------

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

1. Mit welchen Mehrkosten ist bei laufenden Bauarbeiten in Stralsund, wie etwa bei der Sanierung der Hafensinsel, der Sanierung des Strandbades oder des Tribseer Dammes/Rostocker Chaussee, zu rechnen?
2. Wie sollen diese Kosten gedeckt werden, und sind etwaige Fördermittelgeber über die Kostensteigerungen informiert worden?
3. Kommt es durch die Mehrkosten zu Veränderungen, Verzögerungen oder Einschränkungen bei den Bauarbeiten?

Begründung:

Allein im vergangenen Jahr sind die Kosten für verschiedene Materialien in der Baubranche um über 50 Prozent gestiegen. Auch in diesem Jahr gab es bereits mehrere Preiserhöhungen, zum Teil um bis zu 25 Prozent. Auch die Lohnkosten erhöhen sich stetig.

Im Ergebnis müssen Bauherren tiefer in die Tasche greifen. Inwieweit sich die Mehrkosten auf den städtischen Haushalt oder auch die Bauarbeiten selbst auswirken, ist von öffentlichem Interesse.

Anett Kindler
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI